

**Medienmitteilung der Gemeinde Surses gemeinsam mit DDr. Manfred Moschner
(Nr. 08-2016)**

SPERRFRIST BIS MONTAG, 28.11.2016, UM 22.00 UHR

Surses: Der ehemalige Lead-Investor für das touristische Grossprojekt in Savognin spricht Klartext

Die Gemeinde Surses ist nicht Schuld am Rückzug des Lead-Investors aus dem touristischen Grossprojekt in Savognin. Schlussendlich haben finanzielle Überlegungen zum Entscheid geführt. Die vom designierten Betreiber der Anlage an die Adresse der Gemeinde und der Projektentwicklerin erhobenen Vorwürfe seien unbegründet. Der ehemalige Lead-Investor bricht sein Schweigen und stellt die Tatsachen klar.

Die Vorwürfe des designierten Betreibers des touristischen Grossprojekts und Inhaber des Cube Hotels in Savognin, Rudolf Tucek, das Projekt sei wegen des fachlichen Unvermögens der Gemeindevertreter und der Projektentwicklerin gescheitert, seien falsch. Dies sagt DDr. Manfred Moschner, der als Lead-Investor das Grossprojekt in Savognin zum Fliegen bringen wollte, bis er nach vertiefter Prüfung entschied, sich aus dem Projekt zurückzuziehen. Gründe für den Rückzug seien finanzielle Überlegungen gewesen.

Von Anfang an war für die Investoren klar, dass das Erlebnisbad auf Subventionen von der öffentlichen Hand angewiesen war. Erlebnisbad, Hotel und Ferienpark Viols - als wirtschaftliche Einheit - schlitterten in die Zone mangelnder Rentabilität, nachdem kurz vor der geplanten Kapitalmassnahme plötzlich der doppelte Betrag für die Übernahme der S1 Hotelerrichtungs AG - sprich die Inhaberin des Hotels Cube in Savognin - verlangt wurde, so DDr. Moschner. Damit sei das Projekt als Gesamteinheit für die Investoren infolge ungenügender Wirtschaftlichkeit definitiv nicht mehr interessant gewesen.

Dieser Entscheid wurde dem Projekt-Team kommuniziert. In der Folge wurden von diesem nach Alternativen für das Investment gesucht. Nachdem die mit einem anderen, potentiellen Investor und Betreiber der Anlage geführten Verhandlungen nicht zielführend abgeschlossen werden konnten, gab die Gemeinde im Oktober den Neuanfang des Projekts bekannt.

Projekt wird angepasst

Das touristische Grossprojekt in Savognin mit Erlebnisbad und Hotel beim Seeareal Barnagn sowie das angegliederte Ferienresort in Viols, mit einem Investitionsvolumen von gesamthaft gegen 100 Millionen Franken, wird nun einer baulichen, betrieblichen sowie wirtschaftlichen Realisierbarkeitsanalyse unterzogen. Die Projektentwicklerin, Mufag Immobilien AG aus Pfäffikon SZ, prüft derzeit verschiedene Varianten. Wann mit einem Entscheid gerechnet werden kann, ist noch offen. Der Baurechtsrechtsvertrag für das Seeareal Barnagn sowie der Kaufrechtsvertrag für das Grundstück in Viols mit der Mufag Immobilien AG sind noch bis Ende Dezember 2017 gültig.

Weitere Informationen erteilt Ihnen der Beauftragte des Projektteams:

Patric Vincenz
Veia Purmaglera 3
CH-7460 Savognin
Telefon: +41 (0)79 636 76 04
E-Mail: patric@vincenz.ch

Tinizong, 28. November 2016